

Anhang 6 | Koordinatoren



Walter Richner, Jahrgang 1963, absolvierte ein Agronomiestudium mit Fachrichtung Pflanzenwissenschaften und doktorierte 1992 an der ETH Zürich. Nach einem Postdoc-Aufenthalt an der *Michigan State University* arbeitete er von 1994 bis 2001 als Oberassistent in der Gruppe Ackerbau und Pflanzenzüchtung an der ETH Zürich. Seit 2001 leitet er die

Forschungsgruppe Gewässerschutz und Stoffflüsse bei Agroscope, die sich mit der Verbesserung des landwirtschaftlichen Nährstoffmanagements und der Reduktion der Nährstoffverluste in die Gewässer beschäftigt. Für das Bundesamt für Landwirtschaft leitet er die Zentrale Auswertung der Agrarumweltindikatoren und erarbeitet mit seiner Gruppe wissenschaftliche Grundlagen für den Vollzug von agrarpolitischen Massnahmen, insbesondere im Bereich der Nährstoffbilanzierung und der Düngerezulassung. Walter Richner ist Dozent am Departement für Umweltsystemwissenschaften an der ETH Zürich.



Sokrat Sinaj, Jahrgang 1956, studierte Agronomie an der *Agricultural University of Tirana* (AL). Nach Abschluss seiner Dissertation am *Institut National Polytechnique de Lorraine* in Nancy (F) 1993 arbeitete er während zwei Jahren als Postdoc am *Centre de pédologie biologique* in Nancy (F). Anschliessend war er während elf Jahren als Oberassistent in der Gruppe Pflanzenernährung an der ETH Zürich

tätig. Im Jahr 2005 erhielt er den Titel als Titularprofessor. 2007 wechselte Sokrat Sinaj zu Agroscope. Gemeinsam mit seinem Forschungsteam verfolgt er zwei Hauptziele: einerseits die Prozesse und Faktoren zu verstehen, welche den Nährstofftransfer in Agrarökosystemen steuern und andererseits die wissenschaftliche Grundlage für ein integriertes und effizientes Nährstoffmanagement für nachhaltige und produktive Agrarsysteme zu erarbeiten. Sokrat Sinaj hat mehr als hundert Publikationen in wissenschaftlichen Zeitschriften verfasst.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope